

## **Antrag: Langsames Auslaufen lassen des Förderprogramms Jung kauft Alt und dafür Ersatzförderung erneuerbarer Sanierungen von Häusern**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragt die Fraktion UWG/Die PARTEI Steinhagen, dass das Förderprogramm Jung kauft Alt schrittweise Auslaufen gelassen wird und mit den frei werdenden Geldern ein Förderprogramm zur Sanierung alter Häuser geschaffen wird, uns schweben dabei einmalige Förderungen in Höhe von 500-2.500€ im Jahr vor, je nach Kostenaufwand der einzelnen Maßnahmen.

### **Begründung:**

Viele junge Familien müssen gerade zur jetzigen Zeit beim Kauf eines Hauses hohe Kredite mit hohen Zinsen zur Finanzierung aufnehmen und würden gerne so umweltfreundlich wie möglich bauen, können sich dieses aber oft aufgrund der teuren Immobilien nicht leisten. Aus diesem Grund sind wir für ein langsames Auslaufen des Förderprogramms Jung kauft Alt sind, denn die angesetzte Summe von fast 150.000€ im Jahr kann man nachhaltiger anlegen.

Das Förderprogramm Jung kauft Alt bindet eine sehr hohe Geldsumme und ist dabei nicht sehr effektiv für die Nachhaltigkeit, zudem kommen nur sehr wenige Familien in den Genuss einer Förderung. Da es sich um das Geld aller Steinhagener Steuerzahler handelt und jeder auch die Möglichkeit haben sollte etwas für die Umwelt tun zu können und eine Förderung von der Gemeinde zu bekommen sollte man die nach und nach frei werdenden Geldressourcen lieber in ein Umweltfreundliches Förderprogramm stecken.

### **Hier einige Ideen, welche durch das Förderprogramm eher gefördert werden sollten:**

- Förderungen bei der Versickerung des Regenwassers auf dem eigenen Grundstück
- Regenwasserauffangbehälter
- Nutzung der Toilettenspülung mit Regenwasser
- Windenergie durch kleine Turbinen etc.
- Solarthermie
- Sonnenkollektoren (zur Unterstützung der Heizung)
- neue Fenster
- Außendämmung mit ausschließlich natürlichen Materialien

Dieses sind bestimmt nur einige Ideen, welche unserer Fraktion bisher bekannt sind, gerne kann diese Liste an Ideen noch von anderen Fraktionen oder der Verwaltung ergänzt werden, denn kein Mensch kennt alle Möglichkeiten in der sich heute rasant ändernden Welt.

Für die Fraktion UWG/Die PARTEI Steinhagen

Kai Funke Christoph König